

Liebe Gemeinde

"Ein christlicher Geniesser sein", das tönt ja nicht schlecht und das göttliche Prinzip dahinter (dass Gott verherrlicht wird, wenn wir uns in ihm freuen) ist nachvollziehbar. Aber wie sieht es aus, wenn Schwierigkeiten auftauchen, wenn es nicht mehr nach Plan läuft, wenn Schmerzen, Leid, und Ängste unseren Alltag als 'Geniesser' durchkreuzen. Die Aussage der Bibel diesbezüglich ist klar. Gerade Paulus ermutigt uns, ja noch mehr, er erwartet von uns, dass unser Glaube es uns ermöglicht in schwierigen Situationen uns an Gott zu erfreuen. Wenn wir unsere Situation, wie schlimm und hoffnungslos, die auch immer aussehen mag, mit der Liebe Gottes vergleichen, mit dem, was ER durch Jesus für uns getan hat und all das, was ER für uns in dieser und in der zukünftigen Welt noch tun wird, wenn wir unser Problem in der richtigen, göttlichen Perspektive sehen, dann wird nicht nur unser Fokus weg vom Problem gelenkt, sondern ER erfüllt uns mit einer Freude, die wir angesichts unserer Situation nicht aus uns heraus produzieren können. Hast du das schon mal so erlebt, oder war es für dich eine fast unmögliche Herausforderung in Krisensituationen klar zu sehen (vgl. Mark.8, 22-26)? Ich möchte dich ermutigen, deinen Glauben, dein Wissen über Gottes Charakter und SEIN Wort neu ganz ernst zu nehmen. **Denn nur wenn wir fest in IHM stehen, wenn wir mit unseren geistigen Augen ganz klar sehen, dann zerrt uns eine Krise nicht weg von IHM, sondern nur noch näher an IHN heran. Spürbar, erfahrbar, ganz konkret.**